Lehrer*in für den ernährungswirtschaftlichen und haushaltsökonomischen Fachunterricht

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/838

Berufsbeschreibung

Lehrer*innen für den ernährungswirtschaftlichen und haushaltsökonomischen Fachunterricht sind ausgebildet als Lehrer*in für die Sekundarstufe - Berufsbildung. Sie unterrichten Schüler*innen vor allem an Berufsbildenden Mittleren und Höheren Schulen (BMS, BHS) mit wirtschaftlichem Schwerpunkt. Gemäß den Lehrplänen unterrichten sie Ernährungslehre, Küchenführung, Servierkunde, Wohnkultur und Arbeitsraumgestaltung, Hauswirtschaftliche und Angewandte Betriebsführung, Gesundheitslehre, Umweltschutz und Arbeitshygiene, Haushaltsökonomie und Ernährung. Dabei bringen sie ihren Schüler*innen Kenntnisse in Theorie und Praxis nahe. Lehrer*innen für den ernährungswirtschaftlichen und haushaltsökonomischen Fachunterricht vermitteln neben konkreten Inhalten auch soziale Kompetenzen und leisten Erziehungsarbeit.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- fachspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten (Lehrer*in)
- gute Deutschkenntnisse

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

Selbstkompetenz:

- Begeisterungsfähigkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Freundlichkeit
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein
- Selbstbeherrschung
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein

Methodenkompetenz:

- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- unterrichten, d. h. die didaktisch aufbereiteten Fachinhalte vermitteln, gegebenenfalls die Schüler*innen zur kritischen Auseinandersetzung mit den Inhalten anleiten und motivieren
- den Unterricht im Rahmen des vorgegebenen Lehrplanes planen, die Unterrichtsmethoden und -materialien auswählen
- die vorgesehenen praktischen Übungen mit den Schüler*innen besprechen
- die von den Schüler*innen durchgeführten Übungen beobachten, korrigieren und nachbesprechen
- Schüler*innenleistungen und -verhalten laufend beobachten und Aufzeichnungen darüber führen
- die Handhabung von Einrichtungen, Geräten und Maschinen erklären
- praxisorientiertes Unterrichten von Finger- und Handfertigkeiten
- facheinschlägige Software praxisgerecht einsetzen, z. B. Arbeiten an Bonierkassen
- Gäste sowohl in der Schule als auch bei Außeneinsätzen bewirten
- auf Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen hinweisen
- fachspezifische Lehrausgänge und Praktika organisieren
- sorgfältige Vor- und Nachbearbeitung der Pflichtpraktika
- administrative Arbeiten wie z. B. Klassenbuchführung, Haushaltsgeräte und -einrichtungen verwalten.
- Kontakte zu den Erziehungsberechtigten pflegen (Sprechstunden, Sprechtage, Elternabende)
- an Konferenzen und Besprechungen teilnehmen